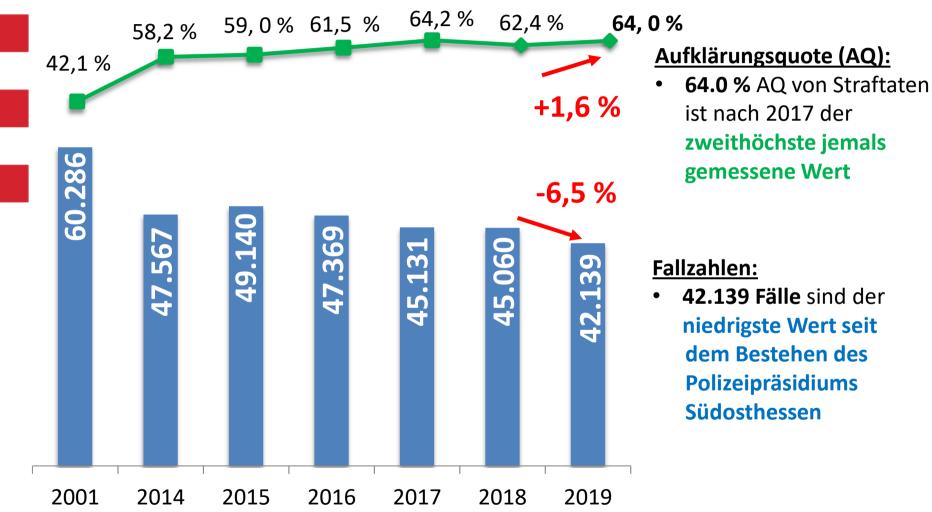


Polizeiliche Kriminalstatistik 2019

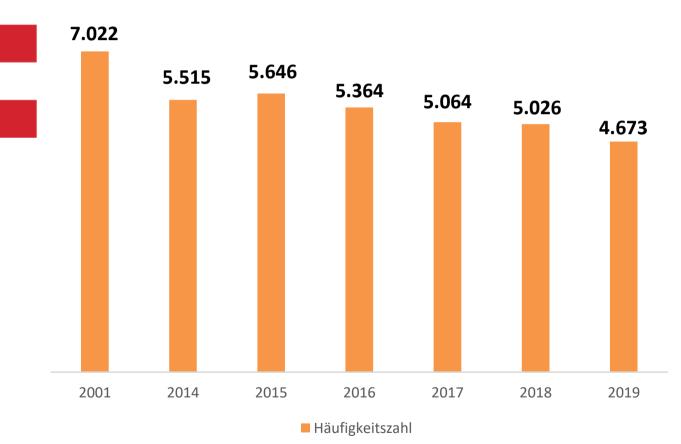






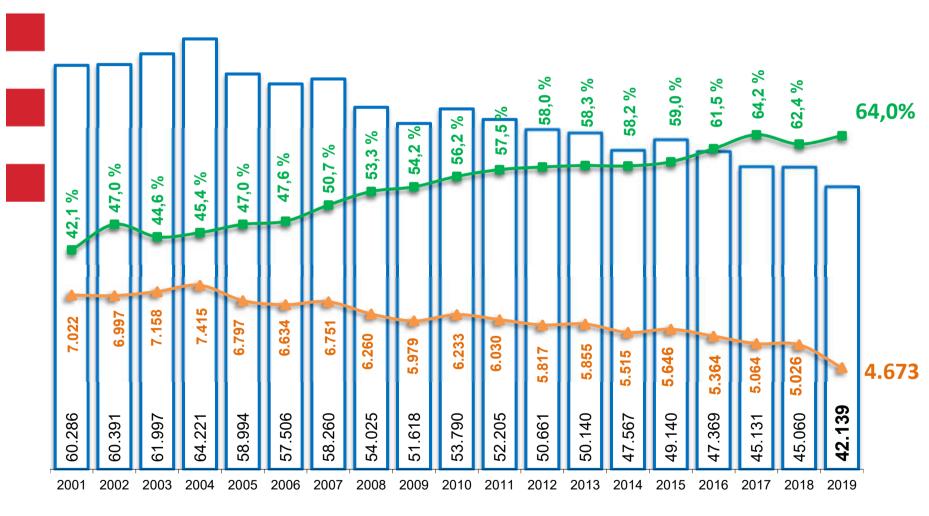
Polizeipräsidium Südosthessen Polizeiliche Kriminalstatistik 2019





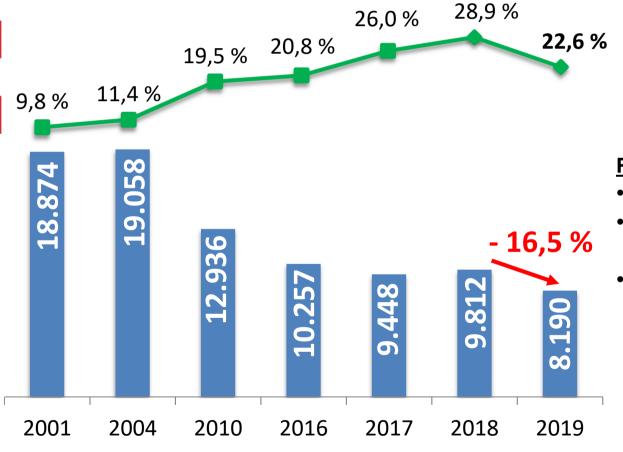
- Häufigkeitszahl (HZ)
 benennt die Anzahl
 der Straftaten pro
 100.000 Einwohner
 innerhalb eines Jahres
- Mit 4.673 ist die HZ für 2019 die niedrigste seit Bestehen des Polizeipräsidiums und liegt deutlich unter der des Landes Hessen (5.823)







Straßenkriminalität



<u>Aufklärungsquote:</u>

 2019: Mit 22,6 % die dritthöchste seit es das PP Südosthessen gibt

Fallzahlen:

- Tiefste Marke des PP SOH
- zum dritten Mal in Folge unter 10.000 Fällen
- 2004 wurden noch 19.058
 Straftaten begangen, d.h.
 in 15 Jahren Rückgang von
 57,0 Prozent





Straßenkriminalität - Deliktsfelder



Straßenraub	161 Fälle	(- 4,7 Prozent)
Straßendiebstahl	4.702 Fälle	(- 16,3 Prozent)
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	2.118 Fälle	(- 17,9 Prozent)
Sonst. Sachbeschädigung auf Straßen	518 Fälle	(- 21,2 Prozent)

Zunahmen sind in keinem Bereich festzustellen.



Wohnungseinbruchsdiebstahl (WED)



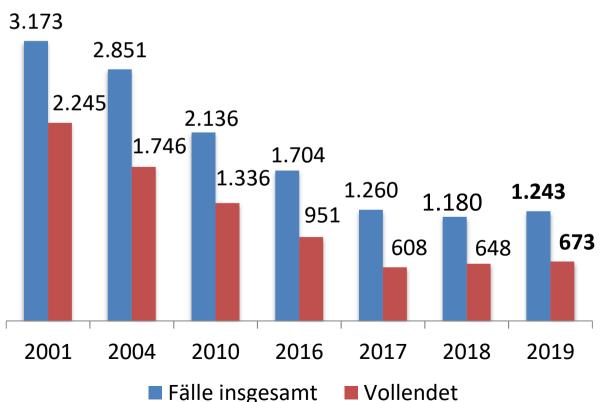
Aufklärungsquote WED:

• 2019: 17,3 %

(Schwankungen durch

Einbruchsserien)

AQ Hessen: 17,8 %

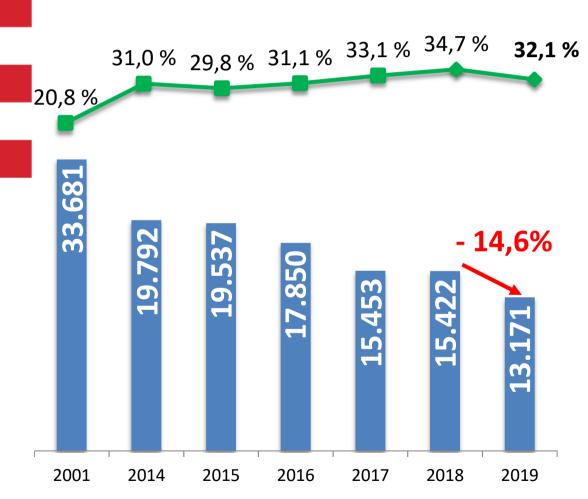


Fallzahlen WED:

- Einbrüche nach Zunahme von 5,3 Prozent nun auf zweitniedrigsten Wert
- Vergleich zu 2001:
 Seit PP-Gründung
 Abnahme um 60,8 %
- Der Versuchsanteil liegt bei 45,8 Prozent



Diebstahl gesamt

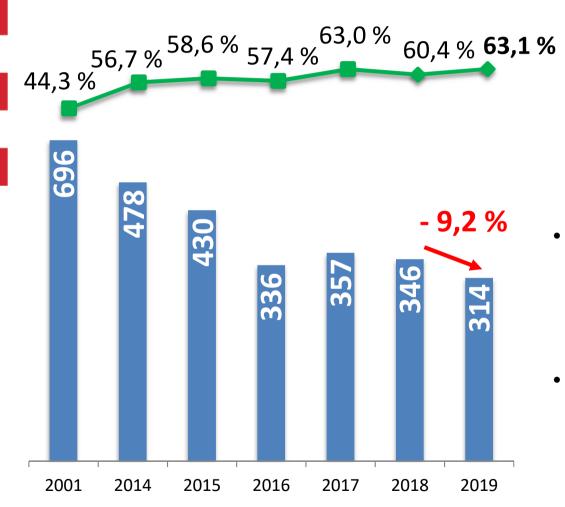


- Rückgang beim Diebstahl unter erschw. Umständen (- 22,1 %)
- Rückgang beim Diebstahl ohne erschw. Umstände (- 6,9 %)

- Konzepte zur Bekämpfung des Taschendiebstahls
- Polizeiliche Präsenz und Kontrolldruck
- Täterorientierte Ermittlungen / Bandenkriminalität
- Polizeiliche Präventions- und Beratungsangebote



Raub, räuberische Erpressung

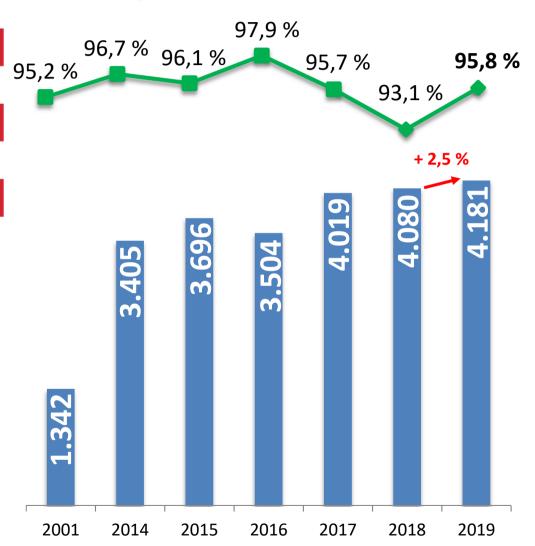


Spitzenwert bei Aufklärungsqoute

- Polizeiliche Beratungen
 - Sicherungstechnik / Video
 - Reduzierung Bargeldbestände
- Zusammenarbeit der Polizei mit Versicherungswirtschaft



Rauschgiftkriminalität



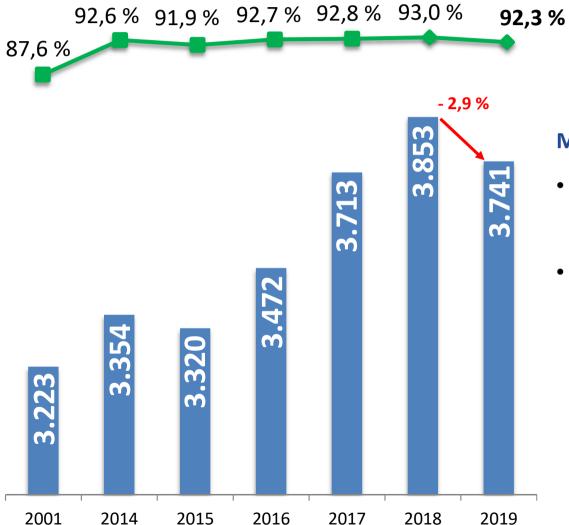
Klassisches Kontrolldelikt

 durch höhere polizeiliche Kontrolldichte werden mehr Delikte entdeckt

- Polizeiliche Präsenz und Kontrolldruck
- Videoüberwachung

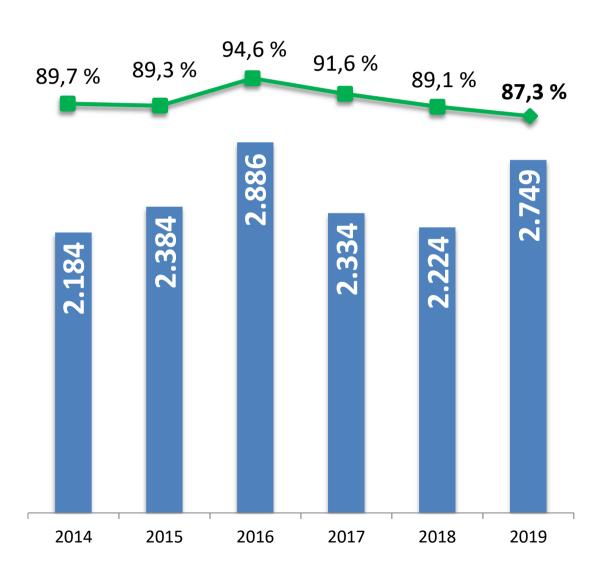


Körperverletzung



- Verstärkte Kontrollen, auch bei Veranstaltungen
- Videoüberwachung zur Einleitung von Sofortmaßnahmen und zur Ermittlung der Täter

Internetkriminalität

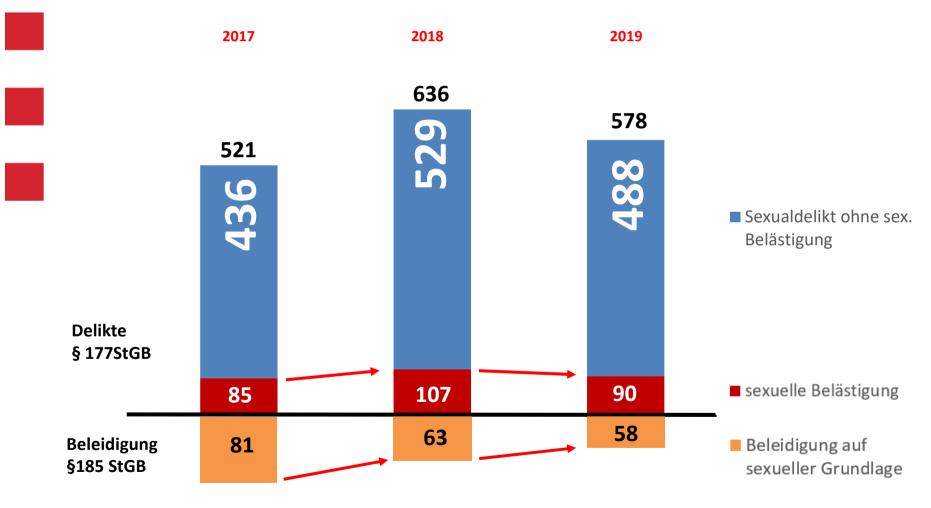


Davon ca. 73 %
 Vermögensdelikte
 (Betrug)





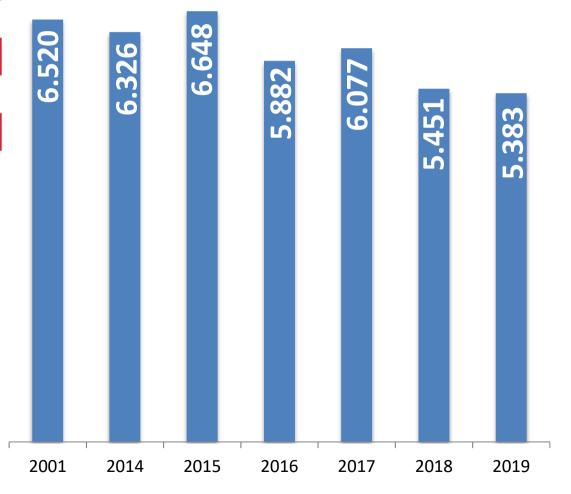
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Beleidigung (auf sexueller Grundlage) §185 StGB wurde mit Gesetzesänderung im Juli 2016 sexuelle Belästigung gemäß § 184i StGB; zudem erfolgte Ausweitung des §177 StGB

Jugendkriminalität

■ Fallaufkommen von Tatverdächtigen unter 21 Jahren

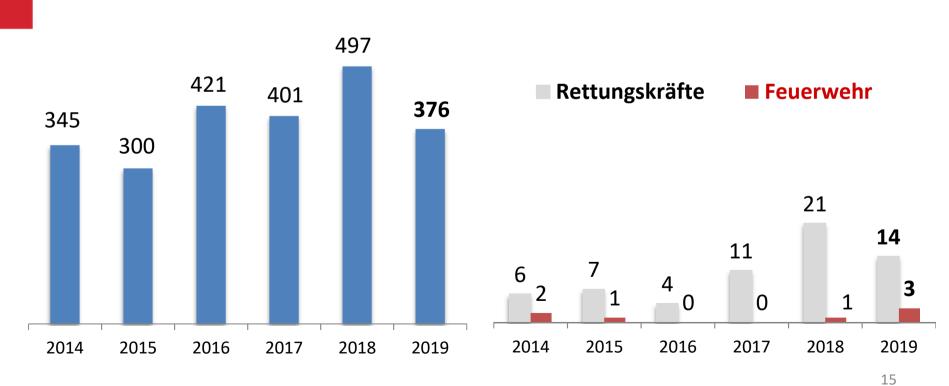


- Häuser des Jugendrechts
- Wohnortprinzip
- PiT (Prävention im Team) in Schulen

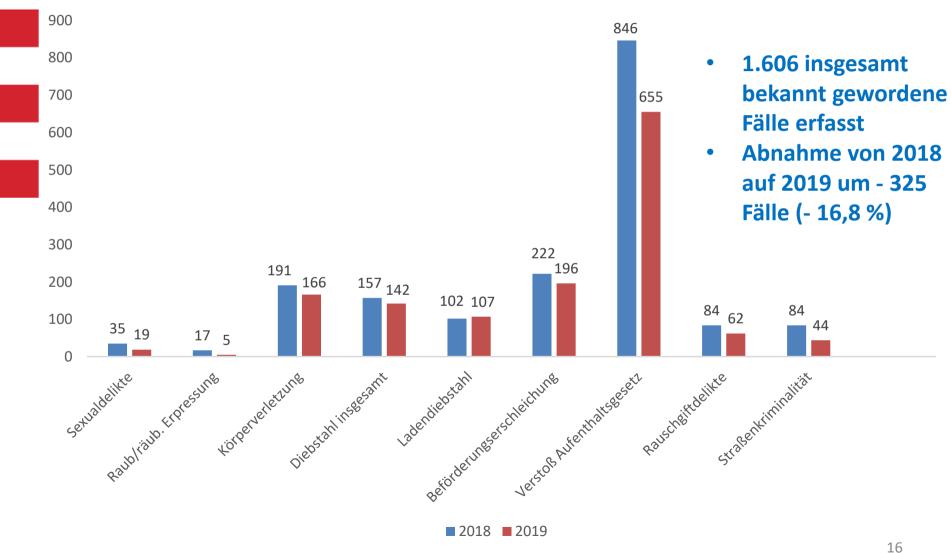


Gewalt gegen Einsatzkräfte

Polizei

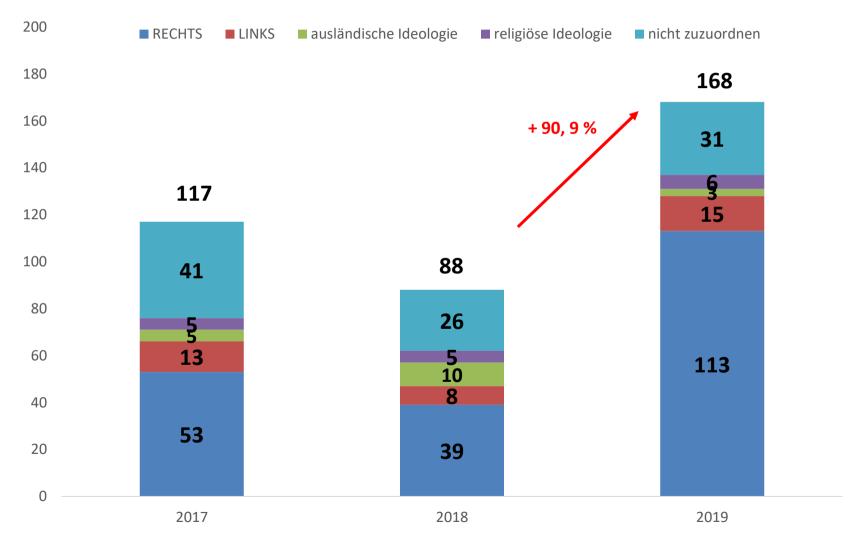


Kriminalität im Kontext Zuwanderung





Politisch motivierte Kriminalität





Straftatbestände PMK 2017 – 2019 (Auswahl)

	2017	2018	2019	Entwicklung zum Vorjahr
PMK gesamt davon		88	168	+ 90,9 %
Gewalttaten		5	6	
Propagandadelikte		31	81	
PMK -rechts	53	39	113	+ 189,7 %
Propagandadelikte	27	24	81	
Volksverhetzung	19	13	20	
Gewalttaten	-	1	3	
Sachbeschädigung	4	-	3	
PMK -links	13	8	15	+ 87,5 %
Sachbeschädigung	6	6	8	
Gewalttaten	3	1	0	
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	-	-	3	
PMK -ausländische Ideologie	5	10	3	- 70,0 %
Sachbeschädigung	1	1	0	
Gewalttaten	-	-	0	
Straftaten mit angenommenen terror. Hintergrund**	2	3	0	
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	2	4	0	
PMK -religiöse Ideologie	5	5	6	+ 20,0 %
Straftaten mit angenommenen terror. Hintergrund**	2	3	2	
Gewalttaten	-	-	0	
PMK -nicht zuzuordnen-	41	26	31	+ 19,2 %

^{*}Seit dem 1. Januar 2017 wurde der Phänomenbereich "PMK Ausländer" im bundesweit einheitlichen KPMD-PMK durch die Kategorien "PMK ausländische Ideologie" und "PMK religiöse Ideologie" ersetzt.

^{**} Hierunter fallen Delikte nach §§89a StGB und §§129a, b StGB.

